

## Bis ans ende der welt

Oli P.

Ich hab' mir eigentlich vorgenommen,  
diesen Text hier nicht mehr zu schreiben  
Doch ich hoff', du kannst mich irgendwie noch leiden  
Ich hab viel Kacke gemacht, das weiß ich auch  
Ich mach' nicht nur viel Terror, nee, so heiß ich auch  
Da schieß ich drauf, tja, das hätt' ich frßher gesagt  
Doch jetzt, wo mich Tag fßr Tag die Reue plagt  
Mach' ich mir Gedanken, was ich fßr'n kranken  
Idiot' imitiert hab', geblendet vom blanken  
Neid auf die Erfolgreichen, weil ich so sein wollte wie sie  
Vergaß, wo ich herkomm', vergaß, wie  
Wir beide schon als junge Teenies abgefahren sind  
Das war echt der absolute Wahnsinn  
Du hattest schon n Auto, da war ich erst 16  
Wir machten alles durch, ob Glßcks- oder Pechsträhn'n  
Und jetzt - jetzt kennen wir uns fast nicht mehr  
Denn der Schlußssel dieser Freundschaft passt nicht mehr

Bis ans Ende der Welt  
Wo kein Regen mehr fällt  
Wo die Sterne den Weg in die Ferne erhaell'n  
Bis ans Ende der Welt  
Wo nur Ewigkeit zählt  
Weil uns hier, glaub es mir, gar nichts mehr hält

Ich dachte immer  
Ach, das wird schon klappen, doch ich hab mich vertan  
Ich weiß, ne Entschuldigung ist jetzt ganz schön arm  
Doch ich fßhl mich schlecht, mann, echt, mann  
Glaub mir und das auch vüllig zu Recht, mann  
Du warst immer super korrekt zu mir  
Ich hab' mich meistens vor meinen Eltern versteckt bei dir  
Denn ich durfte zu der Zeit noch nicht lange abends raus  
Und immer, als wir bei dir rumhingen, kam ich nicht mehr nach  
Haus  
Das gab immer ne ganze Menge Ärger  
Doch das alles ist jetzt auch schon lange her, tja  
Warum war ich nur so egoistisch?  
An deiner Stelle hätt' ich schon viel frßher  
'Verpiss dich!' zu mir gesagt  
denn ich war echt nicht mehr ich selbst  
und ich weiß genau, was du heute von mir hältst; siehst du mich,  
gehst du einfach an mir vorbei  
schaust auf den Boden und sagst nicht mehr 'Hi!'

Ich hab dir mal geschrieben, doch es kam keine Antwort  
Ich gab' dir mein Wort, ich bin jetzt anders, hey - ich  
war sogar dort  
An dem Ort, wo wir frßher abends saßen  
Draußen im Sommer, erzählten und Chips aßen  
Hey - die Erinnerungen holen mich immer ein  
Ich bitte dich, mann, warum kann's nicht wie immer sein?  
Lass uns wieder Freundschaft schließen - miteinander rumhängen  
Ich hoff', du kannst mir verzeihen - ich will dich  
nicht bedrängen  
Ich hab ein fßr alle Mal aus meinen Fehlern gelernt  
Hab' viel zu viel von Ruhm und dem großen Geld geschwärmt

War nur unterwegs und hab' irgendwie vergessen  
Dass da noch wer ist, musste immer abstressen  
Doch das tut mir Leid, mann, du weißt Bescheid, mann  
Viele hab'n mich auch verspottet nur aus blüdem Neid; dann  
Hab ich mich zurßckgezogen und dich im Stich gelassen  
Und jetzt steh' ich hier allein und kann's gar nicht  
fassen